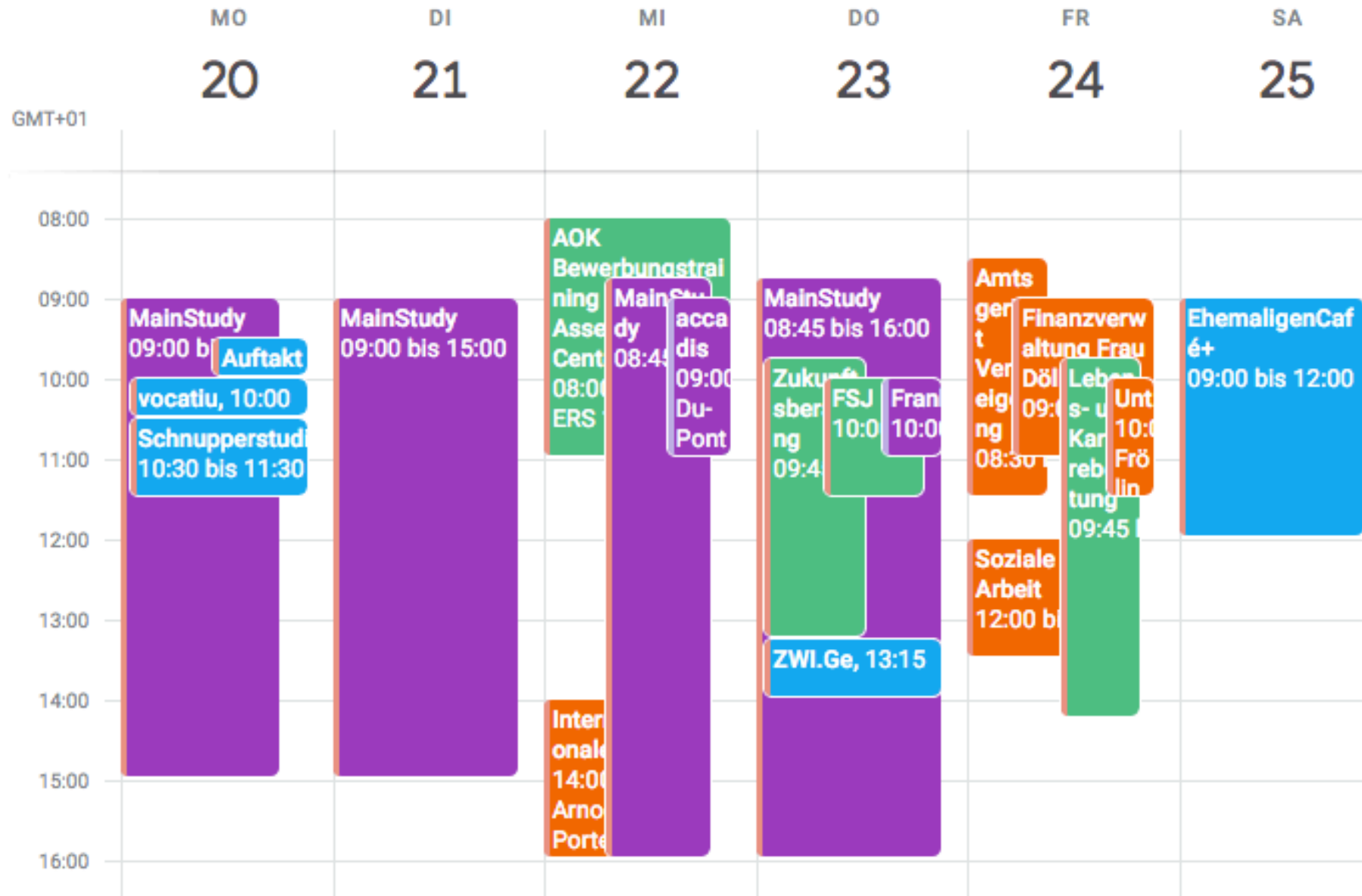


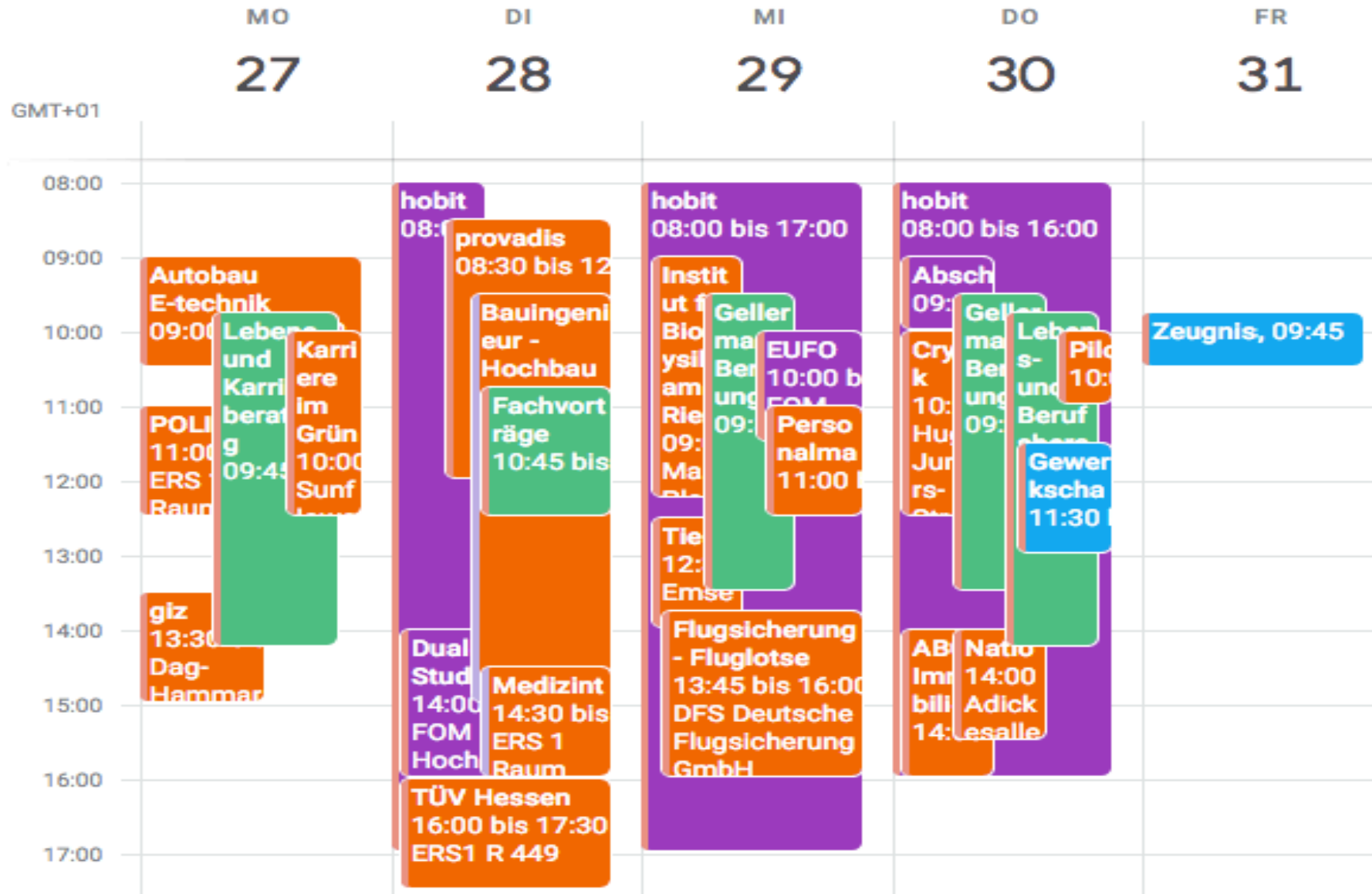
Programm & Erläuterungen zu den Veranstaltungen der

BerufsOrientierungsWochen
20. 1. – 31.1.2020 an der ERS 1

Übersicht BO-Woche 1:



Übersicht BO-Woche 2:



BerufsOrientierungsWochen

20. 1. – 31.1.2020 an der ERS 1

Programm & Erläuterungen zu den Veranstaltungen

Titel	Erläuterungen	Leitg. / Ansprechp.	Datum	Uhrzeit	Treffpunkt / Ort
A: PFLICHTVERANSTALTUNGEN					
a) Auftakt BO-Wochen 2020	Eröffnung der BO-Wochen + Last-Minute Infos	F. Weber-Backhaus + BO-Team	MO 20.1.	9:30-10:00	Aula
b) vocatium Messe	Info über die vocatium-Messe des Instituts für Talententwicklung mit individuellen Kontakten zu Unternehmen und Institutionen	C. Merk	MO 20.1.	10:00-10:30	Aula
c) Einführung in das Schnupperstudium an der Goethe-Universität	Einführung ins „SCHNUPPERSTUDIUM“, d.h. keine Infoveranstaltungen, sondern „reale Vorlesungen“ Beliebiger Besuch in vielen ausgewählten Veranstaltungen in den Fachbereichen: Erziehungswiss. und Psychologie; Geschichte und Philosophie; Kunst/Musik/Sport; Mathe/Informatik; Medizin/Zahnmedizin; Naturwiss.; Rechts- und Wirtschaftswiss.; Gesellschaftswiss.; Religionswiss.; Sprach/Literatur/Kulturwiss.;	Einführung durch E. Kummert	MO 20.1.	10:30-11:30	Aula
d) Zwischengespräch mit Mentoren und Mentorinnen	Erfahrungsaustausch – Durchführung der Initiativtermine – Weiteres Vorgehen BO-Team steht bei Fragen im Aquarium/LZ zur Verfügung	KlassenlehrerInnen	DO 23.1.	13:15-14:00	Klassenräume
e) Eröffnung Ehemaligen-Café+	Begrüßung und Vorstellung der Referenten, Gemeinsamer Beginn	F. Weber-Backhaus, BO-Team, Externe	SA 25.1.	9:00-9:30	Halle 1. Stock
f) Gewerkschaften: Gemeinsam seid ihr stärker.	Eine Einführung in Sinn und Chancen gewerkschaftlicher Organisation. Stichworte: Arbeitnehmervertretungen - Gewerkschaft – Tarifverträge – Streik – Betriebsrat – Mitbestimmung ...	Herr Wienhold ver.di W. Schmitt-Gauer	DO 30.1.	11:30-13:00	Aula
g) Abschluss mit Tutoren Zeugnisausgabe	Abschlussgespräch mit den Tutoren über den Verlauf der BO-Wochen und Ausblick auf die Anforderungen für den Bericht . - Zeugnisausgabe	Klassenlehrer/in	FR 31.1.	3. Std.	Klassenräume

WAHLPFLICHTVERANSTALTUNGEN

B: 3 Veranstaltungen auswählen STUDIUM: ALLGEMEIN, KONKRET, PRIVAT

<p>a) MainStudy</p> <p>an Fachhochschule (FH), Goethe-UNI und Hochschulen in Frankfurt und Offenbach, MO 20.1. - DO 23.1.</p> <p>ca. 1-stündige Infoveranstaltungen zu den einzelnen Studiengängen.</p> <p>Keine „echten“ Vorlesungen</p> <p>„nur“ INFO-Veranstaltungen...</p>	<p><u>Frankfurt University of Applied Sciences (FH):</u> Tourismus, Bioverfahren, Bauingenieur, FH, Maschinenbau, BWL, Geoinfo, Öff. Verwaltung, Bundespolizei, E- und Kommunik.technik, Transnationale Soz. Arbeit, Energietechnik, Physiotherapie, Digital Media, Soziale Arbeit, Informatik, Sprachen, Erzieher/In, Wirtschaftsrecht, Luftverkehr, Logopädie, Film und Medien, Mechatronik</p> <p><u>Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main (hfg)</u> Visuelle Kommunikation, Produktgestaltung</p> <p><u>Goethe-Universität: Campus-Westend</u> Jura, Pädagogik, Literatur, Linguistik, Sinologie, Asiatl. Sprachen, Skandinavistik, WiWi, Lehramt, Philosophie, Kunstgesch., Romanistik, Islamische Studien, Emp. Sprachwiss., PoWi, Psychologie, Germanistik, Kath. Theologie, Engl./Amerik. Studies, Japanologie, Ethnologie, Soziologie, Theater-, Film-, Medienwiss., Geschichte, Ev. Theologie, Sportwiss. Kulturanthropologie, Judaistik, Polizei, Journalismus,</p> <p><u>Goethe-Universität: Campus-Riedberg</u> Medizin, Chemie, Hotelberufe, Geographie, Mathematik, Biowiss., Geowiss., Informatik, Tierberufe, Pharmazie, Biophysik, Meteorologie, Bioinformatik, Biochemie, Zahnmedizin, Physik, Popakademie, DualesStudium: Bank, E-Technik, Maschinenbau.</p> <p><u>Hochschule f. Musik und Darstellende Kunst (HfMDK)</u> Musikstudium (künstler. Ausbildung und Lehramt), Musiktheater (Gesang), Schauspiel, Tanz, Regie, Jazz- und Popmusik</p> <p>(Es gibt auch einen Elternabend ;-) Detaillierte INFOs auch unter: www.mainstudy.de Angebote im Aktuellen Programmheft beachten !</p>	<p>Eigenverantwortlich</p>	<p>MO 20.1. + DI 21.1.</p> <p>MI 22.1.</p> <p>MI 22.1.</p> <p>DO 23.1.</p> <p>DO 23.1.</p>	<p>Uhrzeiten siehe Programm- heft</p> <p>Uhrzeiten siehe Programm- heft</p> <p>Uhrzeiten siehe Programm- heft</p> <p>Uhrzeiten siehe Programm- heft</p>	<p>Nibelungenplatz</p> <p>Offenbach, Schlossstr. 31</p> <p>Hörsaalzentrum</p> <p>Otto-Stern- Zentrum</p> <p>Eschersheimer Landstraße 39</p>
---	---	----------------------------	--	---	---

b) Schnupperstudium an der Goethe-Universität „echte Vorlesungen“	SCHNUPPERSTUDIUM: keine Infoveranstaltungen, sondern „reale Vorlesungen“ Beliebiger Besuch in einigen ausgewählten Veranstaltungen in den Fachbereichen: Erziehungswiss. und Psychologie; Geschichte und Philosophie; Kunst/Musik/Sport; Mathe/Informatik; Medizin/Zahnmedizin; Naturwiss.; Rechts- und Wirtschaftswiss.; Gesellschaftswiss; Religionswiss.; Sprach/Literatur/Kulturwiss.; Abschlussgespräch und Auswertung	Eigenverantwortlich	MO 20.1. bis FR 31.1. DO 30.1.	Vorlesungen Seminare Programm- heft „Schnupper- tage“ WS 2019/20 9:00-10:00	Campus Westend, Campus Riedberg, Bockenheim ERS1 R 449
c) „hobit“ in Darmstadt: Hochschul- und Berufs-Informations-Tage	In über 140 Veranstaltungen und Informationsständen erfährt man alles über Berufs- und Studienmöglichkeiten in Darmstadt . Möglichkeiten zum persönlichen Gespräch Auswahl der Veranstaltungen mit Hilfe eines ausführlichen Prospekts INFOs besser noch im Internet unter: www.hobit.de Es gibt auch einen „ Elternabend “	Eigenverantwortlich	DI 28.1. MI 29.1. DO 30.1.	Angebote über den ganzen Tag verteilt. siehe Programm	Darmstadt (mit der S 3), „Darmstadtium“, Kongresszentru Nähe Schloss, Innenstadt
d) Dr. Hoch's Konservatorium	KonTakt: Tag der Offenen Tür, Musik als Beruf, Probeklausuren, Instrumental- und Gesangsunterricht, Ballett, DS, Konzerte	Eigenverantwortlich	SA 29.2.	Ab 13:00	Sonnemannstr. 16, 60314 Ffm
e) Studiengänge an der FOM Duales Studium, Vollzeitstudium oder Berufsbegleitend BWL, VWL, Ingenieurwiss. Gesundheit, Sozialwiss... (private Hochschule)	Informationen zum Dualen Studium an der ehemaligen Hessischen Berufsakademie im Bereich Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik (Abschluss Bachelor of Arts) und noch andere Studiengänge Probevorlesung durch Studienleiter Prof. Bürkle. Die FOM – Hochschule für Oekonomie und Management ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule, die hauptsächlich betriebswirtschaftliche und ingenieurwissenschaftliche sowie gesundheitswissenschaftliche und sozialwirtschaftliche Studiengänge für Berufstätige und Auszubildende anbietet. Die FOM bezeichnet sich selbst als größte private Hochschule in Deutschland.	Fr. Wörz Prof. Bürkle W. Schmitt-Gauer	DI 28.1.	14:00-16:00	Studienzentrum, Franklinstraße 52, 60486 Frankfurt
f) Frankfurt School of Finance (private Hochschule)	Vorstellung diverser Studiengänge aus den Bereichen Finanzwesen, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Management, Wirtschaftsrecht incl. Berufsperspektiven und Erfahrungsaustausch mit Student. Zitat von Prof. U. Steffens, Rektor der Hochschule: „Schicken sie uns ihre Besten...“ bzw. die, die es werden wollen! Also strengt euch an! Info: www.frankfurt-school.de	S. Chala H. Storm	DO 23.1.	10:00-11:30	Adickesallee 32-34

g) accadis – die persönliche Hochschule (private Hochschule)	Kleine Hochschule, persönliche Ansprache und Förderung, Studienprogramm: praxisorientiert, international, facettenreich. Studieren in Vollzeit, dual oder berufsbegleitend: International Business, Digital Business, Sports Management, Marketing, Media and Communication oder International Health Care Management. Mehr Praxisphasen als an den meisten Hochschulen und ein in allen Studienvarianten mögliches Auslandssemester.	Andreas Münch A. Storm	MI 22.1.	9:00-11:00	Du-Pont-Str. 4 61352 Bad Homburg
h) EUFOM private Hochschule	Privates Vollzeitstudium in International Business Studiengängen. Digital, Psychologie, BWL. Vorteile des Studiums an einer privaten Hochschule, Karrierechancen, Selbstfinanzierungsmöglichkeiten.	A. dos Santos	MI 29.1.	10:00-11:30	Studienzentrum, Franklinstraße 52, 60486 Frankfurt
i) Fresenius Hochschulen	Tag der offenen Tür in Idstein: Sportphysiotherapie, M.Sc. (Berufsbegleitend) Ernährung & Fitness in der Prävention, B.Sc. (Vollzeit) Chemietechniker/-in (Vollzeit) Ergotherapie – Angewandte Therapiewissenschaften, B.Sc. (Berufsbegleitend) Logopädie - Angewandte Therapiewissenschaften, B.Sc. (Berufsbegleitend) ... Tag der offenen Tür Frankfurt: Soziale Arbeit, Phys. Assistent, Psychologie, Physiotherapie	Eigenverantwortlich	SA 25.1.	Vormittag und Nachmittag	Frankfurt und Idstein

C: 3 Veranstaltungen auswählen aus *BERUFSPRAXIS*****

***** BERUFSPRAXIS *****

+ **Angemessene Kleidung wird erwartet!!!!** (keine Jogginghosen etc.)

+ **Personalausweis nicht vergessen** (häufig haben die Firmen Sicherheitsbereiche und strenge Kontrollen)!!!

+ Für die **Anfahrt** zu den Unternehmen r m v - **Zeitkarten** oder **Kleingeld** für **Fahrausweise** bereithalten.

+ **Zeitreserven** bei der Anfahrt einkalkulieren!

a) *** Bauingenieur für Hochbau + Materialprüfung ***	Um 9:30 Treffpunkt im Büro Brückner&Dietz in Darmstadt (Rheinstraße 21) - Info über das Berufsbild des Bauingenieurs anhand einiger Projekte des Büros. - Besichtigung eines aktuellen Projekts.: Umnutzung der denkmalgeschützten Maschinenbauhallen am Unicampus Stadtmitte der TU, evtl.. sind Bodenschürfe und Beprobungen zur Bestimmung der Tragfähigkeit des Bodens zu sehen. - Mittagspause in der Mensa - zurück im Büro Fragerunde	M. Dietz A. Storm	MI 28.1.	9:30-15:00	Rheinstraße 21, 64283 Darmstadt Ffm-Hbf 08:34 RE60 => Darmstadt Hbf
--	--	----------------------	-------------	------------	--

b) *** Biophysik, Biophysikalische Chemie am Max-Planck-Institut ***	Besuch und Vortrag über die Max-Planck-Gesellschaft und die Forschung am MPI für Biophysik, Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in den Naturwissenschaften, Besichtigung der Elektronenmikroskope, Laborexperimente... Ideal für BIO-LK, Chemie-LK und Physik-LK	H. u. Fr. Warnau	MI 29.1.	9:00-12:15	Campus Riedb., Max-Planck-Institut, Hauptpforte Biophysik, Max-von-Laue-Str. 3
c) *** Internationale Anwaltskanzlei Kaye-Scholer RA S. Jungermann ***	„Kaye-Scholer“ ist eine alteingesessene (1907), weltweit tätige, amerikanische Kanzlei. S. Jungermann gibt einen Einblick in internationales Recht mit Schwerpunkt Amerika. Ein Blick über den großen Teich – Jura worldwide... www.kayescholer.com	S. Jungermann A. dos Santos	MI 22.1.	14:00-16:00	Bockenheimer Landstraße 25 60325 Frankfurt
d) *** Immobilienkaufmann, Bauingenieur, Architekt bei ABG ***	Das Programm der ABG FRANKFURT HOLDING heißt: „Wohnen für Alle“. Mit mehr als 52.500 Wohnungen bietet der Wohnungs- und Immobilienkonzern der Stadt Frankfurt am Main Wohnraum für fast ein Viertel der Frankfurter Bevölkerung an und sorgt so für den Zusammenhalt einer wachsenden Bevölkerung. Viele Betätigungsmöglichkeiten für Immobilienkaufleute, Bauingenieure und Architekten...	Frau Butt, F. Vater, H. Schmitt-Gauer	DO 30.1.	14:00-16:00	Niddastraße 107 60329 Frankfurt
e) *** Dipl. Rechtspflege *** u.a.: Zwangsversteigerung	Frau Kassold zeigt bei einem „Ortstemin“ ein Beispiel aus dem Tätigkeitsbereich der Rechtspflegerin: eine Zwangsversteigerung im Amtsgericht. Dabei erklärt sie den Aufgabenbereich des Diplomstudiengangs Rechtspflege. >>> Kein Essen und Trinken im Termin bitte. <<<	S. Kassold Dipl. Rechtspflegerin H. Friedrich	FR 24.1.	8:45-11:30 <u>Bitte eigenständig durch die Sicherheitskontrolle!</u>	Amtsgericht Heiligkreuzgasse 34, Gebäude A R. 102a, 1. St.
f) *** Deutsche Nationalbibliothek ***	Welche Aufgaben hat die Deutsche National-Bibliothek? Wie kann man sie nutzen? Was sind die besonderen Schwierigkeiten, Millionen von Datenträgern zugänglich zu halten? Alles digital oder auch noch auf Papier? Ist alles total sicher untergebracht? Informatik? Internationale Verknüpfungen? Welche Ausbildungen, Studienabschlüsse werden erwartet bzw. angeboten? Was macht den Reiz der Arbeit dort aus?	H. Brinkmann A. Storm	DO 30.1.	14:00-15:30	Adickesallee 1 60325 Frankfurt
g) *** POLIZEI ***	Einstellungsberatung – Anforderungen – Chancen – Laufbahn... Polizeibeamte informieren ausführlich.	Frau KOK'in BIRTHLER A. dos Santos	MO 27.1.	11:00-12:30	ERS1, R 449
h) *** Medizintechnik und Mathematik ***	„Ich bin Mathematiker und helfe jetzt Menschen, dass sie wieder schmerzfrei gehen können. “ Viele Menschen benötigen im Alter eine Hüftgelenkprothese. Das hat viel mit Mathematik zu tun, denn diese Prothesen müssen so konstruiert werden, dass sie passen und allen denkbaren Belastungen standhalten. Wie macht man und welche persönlichen Voraussetzungen erfordert das?	G. Raabe: Softwareentwickler Medizintechnik/ Storm	DI 28.1.	14:30-16:00	ERS1, R 449

i) *** provadis *** Biologie und/oder Chemie? Insulinproduktion!	Zukunft Naturwissenschaft? Was erwartet Sie in der Chemie, was in der Biologie? Studium oder Ausbildung? Oder beides? Was macht man so im Arbeitsleben? Mit Rundgang durch die Chemiebetriebe. Begleitet durch Prof. Dr. Rolf Schauder Fachbereich Chemieingenieurwesen, Leiter Bachelorstudiengang Biopharmaceutical Science. Besichtigung der Insulin-Produktionsanlage	Prof. Schauder A. dos Santos	DI 28.1.	08:30-12:00	Provadis – Foyer, Industriepark Höchst. Nähe Tor Ost.
j) *** Crytek ***	Computerspiel-Design: Es gibt eine Gruppenpräsentation von 20 Minuten, einen Vortrag über den Einsatz als Spiele-Designer bei der Entwicklung von Virtual-Reality-Spielen. Vorstellung des Produktionsablaufs	H. Füsslin F. Svachova A. dos Santos	DO 30.1.	10:00–12:30	Hugo-Junkers-Straße 3, 60386 Frankfurt
k) *** Autos bauen? Ein Entwicklungsingenieur berichtet... ***	Wie baut man eigentlich ein Auto? Reinhold.Berberich berichtet über die Tätigkeit als Elektrotechnikingenieur bei der Firma Continental. Es geht um Automobiltechnik insbesondere Bremsen und Lenkung.	R. Berberich A. dos Santos	MO 27.1.	9:00-10:15	ERS1, R 449
l) *** Steuern und Finanzverwaltung ***	Der Staat braucht die Beiträge seiner Bürger, um sich zu finanzieren. Wie unser Steuersystem funktioniert, wozu das Ganze gut ist und verwendet wird, und wie man seinen Beitrag als Steuerbeamter leisten kann, erklärt ein Team vom Finanzamt Frankfurt. Duales Studium und Ausbildung.	Frau Höhne und Frau Döll A. dos Santos	FR 24.1.	9:00-10:30	ERS1, R 449
m) *** Soziale Arbeit ***	Jasmin Berg (SIS an der ERS II) und eine Studienpraktikantin zeigen, was es heißt, Soziale Arbeit zu studieren. Alle Bereiche werden vorgestellt: Schulsozialarbeit, Jugendarbeit, Sozialer Dienst, Seniorenarbeit etc.	Jasmin Berg + N.N. W. Schmitt-Gauer	FR 24.1.	12:00-13:30	ERS1, R 449
n) *** Flugsicherung - Fluglotse ***	Ein Besuch der Deutschen Flugsicherung in Langen zeigt, die verschiedensten Aufgaben in dieser Institution. Insbesondere natürlich der Beruf und die Ausbildung zum Fluglotsen sowie die Flugsicherungs-Akademie wird hier vorgestellt.	Frau Potyka W. Schmitt-Gauer	MI 29.1.	13:45-16:00	Tor 1, Deutsche Flugsicherung, Am DFS-Campus 10 63225 Langen, S4 13:02 Ffm-Hbf => Langen
o) *** Rechtsanwälte im Unternehmen – Deutsche Leasing ***	Ein Jurastudium muss nicht im Gericht als Richter, Staatsanwalt oder Anwalt enden. Juristen werden auch bei allen Arten von Unternehmen als Rechtsbeistand in vielen Bereichen gebraucht. Als Beispiel zeigt Frau C. Martin ihren Tätigkeits- und Aufgabenbereich als Anwältin im Unternehmen.	C. Martin W. Schmitt-Gauer	FR 24.1.	10:00-11:30	Deutsche Leasing, 61352 Bad Homburg, Nähe Bahnhof, Frölingstr.15-31 NWZ 9:12: Bus 29 > Zeilweg > U3 Oberursel > S5 B. Homburg

<p>p) *** Karriere im Grünen ***</p>	<p>Mehr als nur Gärtnern: Im Sunflower-Gartencenter berichten H. Willig als Gartenbaumeister über seinen Grünbereich, die Abteilungsleiterin, Frau Schulz als Floristin über den Bereich „Stauden“ und die Gartenbau-Bachelor-Absolventin F. Heeren über ihre Arbeit im Bereich Beet und Pflanzen.</p>	<p>H. Willig, F. Schulz, F. Heeren W. Schmitt-Gauer</p>	<p>MO 27.1.</p>	<p>10:00-12:30</p>	<p>Sunflower Gartencenter, Am Martinszehnten 15, 60437 Frankfurt</p>
<p>q) *** Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (giz) ***</p>	<p>Klimawandel, für Menschenrechte – gegen Gewalt, Ländliche Entwicklung und Agrarwirtschaft, Nachhaltige Infrastruktur, Energie, Verkehr, Projektmanagement, Sicherheit, Wiederaufbau, Soziale Entwicklung, Staat und Demokratie, Klima, Umwelt, Natürliche Ressourcen, Wirtschaft und Beschäftigung, Flüchtlinge unterstützen, Migration gestalten etc etc. alles Stichworte, die zum Profil und zum Aufgabenfeld der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit gehören. Spannende Tätigkeitsfelder...</p>	<p>M. Henneberg W. Schmitt-Gauer</p>	<p>MO 27.1.</p>	<p>13:30-15:00</p>	<p>Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5, Foyer Haus 1, 65760 Eschborn, S3 oder S4 nach Eschborn.</p>
<p>r) *** UNI- Personalmanagement ***</p>	<p>Die Goethe-Universität ist mit 9000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einer der größten Arbeitgeber in der Region. Personalmanagement, Ausschreibungen, Einstellungen, Bewerbungsverfahren, vielfältigste Berufe, vom Professor bis zum Facility-Manager, kommen hier zusammen. Frau Gutmann, Bereichsleiterin“ Human Resources“, und ihre Mitarbeiterinnen zeigen, was es hier zu tun gilt. Special: Einblicke in die andere Seite der Bewerbungsgespräche. Erwartungen und „No-go“s bei Bewerbungen. Abschluss in der „Burger-Bar“ der UNI</p>	<p>F. Gutmann W. Schmitt-Gauer</p>	<p>MI 29.1.</p>	<p>11:00-12:30</p>	<p>Theodor-W.-Adorno-Platz 1, Uni-Campus</p>
<p>s) *** Tiermedizin – Tierarztpraxis – Tierärztin Firlé ***</p>	<p>Beim Besuch in der Tierarztpraxis der Tierärztin Maya Firlé wird gezeigt werden, wie der Weg in der Tiermedizin bis hin zur eigenen Praxis zu beschreiten ist.</p>	<p>M. Firlé A. dos Santos</p>	<p>MI 29.1.</p>	<p>12:30-14:00</p>	<p>Emser Str. 40, 60486 Ffm</p>
<p>t) *** Pilot – Unterwegs in der Welt ***</p>	<p>Paul Albert – Langstreckenpilot einer großen deutschen Fluggesellschaft berichtet über Aufnahmeprüfung, Ausbildung und Tätigkeit eines Piloten bis hin zum Kapitän eines Langstreckenfluges</p>	<p>P. Albert W. Schmitt-Gauer</p>	<p>DO 30.1.</p>	<p>10:00-11:00</p>	<p>ERS1, R 449</p>
<p>u) *** Technik, Prüfen, Sicherheit – Ingenieur beim TÜV-Hessen ***</p>	<p>Die Technik sollte funktionieren, damit wir keine bösen Überraschungen erleben und unsere Sicherheit gewährleistet ist. Dafür sorgt der TÜV-Hessen. Lars Haberlah zeigt das große Umfeld dieses Bereiches: Ingenieure in Elektro-, Kfz- und Gebäudetechnik, Kfz-Meister, Psychologen und Verwaltungsberufe. Praktika und Duales Studium</p>	<p>L. Haberlah A. Storm</p>	<p>DI 28.1.</p>	<p>16:00-17:30</p>	<p>ERS1, R 449</p>

D: 2 Veranstaltungen auswählen aus

FACHVORTRÄGE + PERSÖNLICHE + ALLGEMEINE FORTBILDUNG

a1) a2) Auslandsstudium (zwei Termine)	Möglichkeiten im Ausland, FSJ, Au Pair, Studium, DAAD	Hochschulteam der Arbeitsagentur	DI 28.1.	10:45-11:30 oder 11:45-12:30	ERS 1, R 449
b1) b2) Studienfinanzierung (zwei Termine)	Wie finanziere ich mein Studium?	Hochschulteam der Arbeitsagentur	DI 28.1.	10:45-11:30 oder 11:45-12:30	ERS, R 454
c1) c2) Perspektive entwickeln (zwei Termine)	Der erfahrene Berater des Arbeitsamtes hilft dabei, wie man das „Kein-Plan-Syndrom“ überwinden kann und zeigt auf, wo und wie man professionelle Hilfe in Anspruch nehmen kann	Hochschulteam der Arbeitsagentur	DI 28.1.	10:45-11:30 oder 11:45-12:30	ERS, R 453
d) Bewerbungs- und Assessmentcenter- Training (AOK)	Praktisches Bewerbungstraining, Körpersprache, Kooperation in Assessment-Center-Test ggf. online-Bewerbungen. Bitte recht viele Anmeldungen. Das Assessment-Center-Training ist sehr realitätsnah, sehr interessant und die Coaches machten es bislang sehr gut und mit viel Energie.	M. Blech	MI 22.1.	8:00-12:00	ERS1, R 449
e1) e2) e3) Karriere & Lebensberatung	Seine langjährige Erfahrung im Bereich Berufs- und Lebensberatung bringt B.U. Rahlwes von der ERS1 hier ein, um in Einzelgesprächen zu helfen, Ordnung in die Zukunftsgestaltung zu bringen und die nächsten Schritte zu planen...	B.U. Rahlwes	24.1. 27.1. 30.1.	Einzeltermine je 30 Min	ERS 1 - Aquarium
f1) f2) Indiv. Berufsberatung	Der Berufsberater L. Gellermann von der Arbeitagentur ist im Haus und informiert persönlich und individuell. Termine allerdings nur jeweils 20 min.	H. Gellermann	29.1. 30.1.	Je 20 Min. 9:30-13:30	Aquarium Bibliothek
g) FSJ mit volunta	Freiwilliges Soziales Jahr, Auslandsaufenthalte, AuPair, Freiwilligen Hilfsdienste, FSJ Regional, National und International	F. Steinbrech S. Spezzano	DO 23.1.	10:00-11:30	ERS1, R 449
h) Zukunftsberatung	Ordnung in die eigenen Gedanken und Planungen bringen! Der Zukunft ins Auge schauen. Ziele entwickeln. Perspektiven ergreifen.	K. Unthan	DO 23.1.	Einzeltermine ab 09:45	ERS1, R 451

**2 Veranstaltungen wählen aus E: LEBENSPRAXIS:
IM EHEMALIGEN-CAFÉ-plus AM SAMSTAG, 25.1.2020, 9:00 - 12:00
Austausch mit ehemaligen Schülerinnen, Schülern + Eltern der ERS 1**

a) Architektur	Frau Serbes studiert im 2. Mastersemester Architektur an der TU Darmstadt und arbeite nebenbei in einem Architekturbüro.	Züal Serbes	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R186
b) Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung	Herr Ahmed hat eine Ausbildung zum Fachinformatiker (Anwendungsentwicklung) und ein berufsbegleitendes Studium der Wirtschaftsinformatik absolviert. Er arbeitet als IT Service Manager und Ausbilder. Er kann Sie sowohl über das Studium der Wirtschaftsinformatik bzw. über die Informatik insgesamt informieren.	Irtaza Ahmed	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 188
c) Nachlasspflege	Herr Seipel ist selbstständig und betreibt ein Nachlasspflegebüro in Friedberg. Er arbeite nicht in seinen studierten/ausgebildeten Berufen. Er kann Ihnen etwas dazu sagen, wie man Unternehmer werden kann	Claudio Seipel	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 189
d) Musiktherapie / Psychotherapie	Herr Scheu wird Sie über Musiktherapie und Psychotherapie informieren	Friedhelm Scheu	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 190
e) Medizin	Herr Oulghazi ist Assistenzarzt im 1. Jahr und wird Sie sowohl zum Studium als auch zum Beruf des Mediziners informieren	Salim Oulghazi	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 191
f) Umwelttechnik Informatik- Betriebswirtschaft	Herr Lange hat vor 40 Jahren an der ERS 1 sein Abitur gemacht. Er wird Ihnen viele Erfahrungen seines bunten Lebenslaufs weitergeben, als da wären Studium der Umwelttechnik an der TU Berlin, Geschäftsführer in einem metallverarbeitenden Betrieb für Luftreinhaltanlagen, Ausbildung/Tätigkeit als Rettungsassistent, auf dieser Basis Abteilungsleiter und Qualitätsbeauftragter bei einer großen Hilfsorganisation, berufsbegleitendes Studium Informatik-Betriebswirtschaft VWA in Frankfurt, freiberufliche Tätigkeit als Berater für Qualitätsmanagement und Intranet-Systeme, Projektleiter ERP-System in einem Ingenieurbüro in Hamburg.	Michael Lange	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 192

	Seit 2010 ist er Leiter der Stabsstelle Organisation/Revision des Studierendenwerks Hamburg AöR.				
g) Bauingenieur	Herr Griebel ist von der Ausbildung/Studium Bauingenieur und seit 10 Jahre Hochschullehrer für Baubetrieb und Immobilienmanagement an der Hochschule RheinMain in Wiesbaden Außerdem ist er öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Bauwirtschaft der Ingenieurkammer Hessen	Prof. Dr. Bernhard Griebel	SA 25.1.	9:30-10:30	ERS1 R 282
h) Wirtschaftsinformatik	Herr Hundogan hat Wirtschaftsinformatik dual studiert und danach als Information Manager bei der Robert Bosch GmbH gearbeitet. Danach absolvierte er einen Auslands-Master Künstliche Intelligenz in Utrecht, Niederlande	Olusanmi Hundogan	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 284
i) Betriebswirtschaftslehre	Herr Jacquemin informiert Sie über sein Studium der BWL im Schwerpunkt Supply Chain Management mit anschließender Promotion	Dr. Mark Jacquemin	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 305
j) Physik Software Entwicklung	Herr Wicht ist Physiker und wird Ihnen seine Erfahrung in der Software Entwicklung und im Risiko Management einer Bank berichten	Dr. Tobias Wicht	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 306
k) Wirtschaftsinformatik	Herr Leppich hat Wirtschaftsinformatik dual studiert anschließend zunächst selbstständig als IT Berater gearbeitet und ist nun Referent für Datenschutz.	Björn Leppich	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 307
l) Betriebswirtschaftslehre	Herr Llamas Wohler hat BWL studiert und kann Ihnen seine Erfahrung als IT Berater und Projektleiter mitteilen	Carlos Llamas Wohler	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 308
m) Politikwissenschaft Erziehungswissenschaft	Herr Erbasli hat Politikwissenschaft und Erziehungswissenschaft studiert und wird Ihnen über seinen Weg in die Selbstständigkeit berichten	Bican Erbasli	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 309
n) Jura	Herr Kumpf studiert Jura im 3. Fachsemester an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Er wird Ihnen über die Anforderungen, den Ablauf, den Inhalt und die Arbeitsweise im Studium der Rechtswissenschaften berichten.	Paul Kumpf	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 310
o) Philosophie	Herr Steinbrenner hat 1978 sein Abitur an der ERS gemacht und ist heute Professor für Philosophie an der Uni Stuttgart	Prof. Dr. Jacob Steinbrenner	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 449
p) Lehramt für Fördeschulen	Frau Christina Burger ist Förderschullehrerin mit dem Schwerpunkt Hören.	Christina Burger	SA	9:30-10:30	ERS1 R 450

	Also Arbeit und Unterricht mit hörbehinderten Schülerinnen und Schülern auch in Gebärdensprache etc.		25.1.	oder 11:00-12:00	
q) Anästhesie und Intensivpflege	Frau Hayder hat eine Ausbildung in Anästhesie und Intensivpflege. Sie möchte aber auch über die Wichtigkeit einer guten Ausbildung, insbesondere für Frauen und über die Vereinbarkeit von Beruf und Kindern reden.	Fatima Heyder	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 451
r) Gebäudeanlagen-Technik Energiemanagement	Herr Wortmann ist Meister im Bereich Heizungsbau. Er arbeitet daran, den häuslichen Energieverbrauch zu optimieren, also in einem Bereich der durch die Klimadebatte eine neue Wichtigkeit erlangt hat,	Sven Wortmann	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 452
s) IT-Connecting Systems	IT im globalen Unternehmen	Ralf Bonke	SA 25.1.	9:30-10:30 11:00-12:00	ERS1 R 453
t) Soziologie konkret	Frau Mertzlin-Engelken ist Diplom-Soziologin. Ein Fach, wo man oft nicht recht weiß, was man damit in der Praxis anfangen kann. Frau Mertzlin-Engelken arbeitet für den Wetteraukreis und zeigt Ihnen ganz konkret den Bereich der Sozialplanung in all seinen Bereichen.	Karin Mertzlin-Engelken	SA 25.1.	9:30-10:30 oder 11:00-12:00	ERS1 R 454

F: 2 EIGENSTÄNDIG ORGANISIERTE INITIATIVTERMINE

Wir können nicht alle deine Wünsche und Erwartungen erfüllen. Trotz der Fülle des Angebots passt vielleicht gar nichts auf deine Bedürfnisse und Interessen. Deshalb bist du aufgerufen aus eigener Initiative **zwei Termine zu vereinbaren und durchzuführen, die ganz genau in deiner Situation das Richtige sind und dich weiterführen.** Das können selbst vereinbarte Info-Gespräche an einem UNI-Fachbereich, in Betrieben oder auch bei Personen sein, die genau dir weiterhelfen können, die also z.B. genau deinen Beruf schon ausüben.

Immer bedenken: Aus jeder Erfahrung lässt sich etwas für die eigene Laufbahn lernen und ggf. übertragen. Selbst totale Enttäuschungen und Missgriffe helfen durch das Ausschlussverfahren weiter, eine eigene richtige Berufsperspektive zu finden.

G: Ggf. FREIWILLIGE ZUSATZTERMINE:

Falls Interesse besteht, mehr als die verpflichtend festgelegten Veranstaltungen zu besuchen, so ist dies möglich, wenn der Kurs noch freie Plätze hat. Wendet Euch an das BO-Team (W. Schmitt-Gauer, S. Spezzano, A. Storm).

Nicht alle Veranstaltungen sind ausgebucht!

Zwei ultimative Internet-Link-Tipps:

- + www.studienwahl.de
(einfach alles online aus der „grünen Bibel“ zu Studien- und Berufswahlfragen...)
- + www.abi.de (ultimatives Journal der Arbeitsagentur mit aktuellen Tips/Trends/Entwicklungen. Studienfachfinder, Newsletter etc.)

Online-Tests zur Selbsterkundung:

- + **Selbsterkundungstest der Bundesagentur für Arbeit SET: kostenfrei, Test zur beruflichen Orientierung, vier unabhängige Module: Fähigkeiten, soziale Kompetenz, Interessen, berufliche Vorlieben. Wer alle Module absolviert hat, bekommt passende Studienfelder und Ausbildungsberufe vorgeschlagen. Außerdem persönliche Auswertung. Ggf. bei Interesse Kontakt zum örtlichen Berufsberater: www.arbeitsagentur.de/bildung/studium/welches-studium-passt**
- + **Online Studienwahl Assistent der Goethe-Universität, Frankfurt am Main: www.osa.uni-frankfurt.de**
- + **Übersicht deutschsprachiger Online-Self-Assessments zur Studienorientierung. Unabhängiges Vergleichsportal für Deutschland, Österreich und die Schweiz: www.osa-portal.de**

Erklärung für die Einwahl in das Programm der BerufsOrientierungsWochen an der ERS 1

Auch in diesem Jahr findet die Einwahl in die Veranstaltungen der BerufsOrientierungsWochen wieder auf elektronischem Wege statt. Der Einwahlzugang befindet sich auf der Homepage der Ernst-Reuter-Schule 1. Der Wahlvorgang sollte von jedem **internetfähigen Computer** vorgenommen werden können. Das Programm nimmt auch gleichzeitig die Zuteilung zu den Veranstaltungen vor. **Einwahl von Handys und Tablets war im letzten Jahr oft problematisch. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie Ihren Stundenplan auf einem Drucker ausdrucken können.**

Hier nun die Anleitung Schritt für Schritt zur Einwahl:

- Computer starten, einen Internetzugang mit einem Browserprogramm, wie Internet Explorer, Chrome oder Firefox herstellen und auf die Homepage der www.ers1.de gehen. Unter „Schulgemeinde“ zu „Schülerinnen und Schüler“ und dort „**BO-Einwahl**“ anklicken
- Man gelangt auf die Startseite zur Einwahl der BSO-Wochen. Um Ihre Wahl der Veranstaltungen durchzuführen, müssen Sie sich zuerst mit Ihrem **Nachnamen** und dem Ihnen zugewiesenen **Passwort einloggen** - benutzen Sie dafür bitte das Login-Formular rechts auf der Seite. Gehen Sie dabei gewissenhaft vor, benutzen Sie **den Ihnen ausgeteilten Namen (auch wenn der Name falsch geschrieben sein sollte) und Passwort** und achten Sie bei der Eingabe auf Groß- und Kleinschreibung. Klicken Sie auf „**Weiter**“.
- Zur Bestätigung, dass dieser Vorgang erfolgreich war, erscheint jetzt unter dem „Weiter“-feld „Eingeloggt als ... (**ihr Nachname**)“. Darunter finden Sie eine Reihe von grünen Wahlfeldern („Wahlformular“, „Stundenplan“, „Logout“ etc.). Klicken und wählen Sie dort auf „**Wahlformular**“.
- Folgen Sie nun den Anweisungen auf der Seite „Wahlformular“. Hier sind alle für Sie wählbaren Veranstaltungen aufgeführt. Wählen Sie in den einzelnen Kategorien („Studium“, „BerufsPraxis“ etc.) unbedingt **nur die angegebene Anzahl von Veranstaltungen**. Achten Sie darauf, dass es **keine zeitlichen Überschneidungen** bei den Veranstaltungen gibt. Beim Anklicken der freien Felder erscheint ein kleiner Haken in dem jeweiligen Feld. Wenn Sie Ihre Wahl abgeschlossen haben, klicken Sie am unteren Ende des Wahlformulars auf das „**Weiter**-Feld“ (nicht rechts im Login-Bereich!)
- Sollten Sie **Fehler bei der Wahl** gemacht haben, z.B. **zu viel oder zu wenig Veranstaltungen** oder **Überschneidungen** eingegeben haben oder sind einzelne **Veranstaltungen bereits überfüllt**, müssen Sie die Wahl wiederholen, sie gelangen zum Wahlformular zurück über den grünen „**Zum Formular**“-Link. Sie gelangen auch über die „**Zurück**“-Schaltfläche ihres Browserfensters zum Wahlformular zurück (Wahlhäkchen bleiben erhalten), dann Ihre Auswahl ändern bzw. ihren Fehler korrigieren,.
- Wenn alles richtig eingegeben ist, erscheint in grüner Schrift „**Ihre Wahl wurde gespeichert!**“ und darunter „**Zu ihrem persönlichen Veranstaltungsplan**“. Dieser Aufforderung sollten Sie Folge leisten und über einen Klick sich den persönlichen Veranstaltungsplan, den Sie jetzt gewählt haben, anzeigen lassen. Darüber hinaus sollten Sie sich diesen unbedingt als Bestätigung Ihrer Wahl und zur Kontrolle **ausdrucken! Er dient außerdem als Teilnahmebeleg und wird bei jeder Veranstaltung unterzeichnet/abgestempelt und im Bericht abgeheftet**. Gehen Sie dafür im rechten Bereich der Seite auf die Schaltfläche „**Druckansicht**“. Nach der Anzeige dieser Seite klicken Sie bitte im unteren Ende auf die Schaltfläche „**Drucken**“. Jetzt sollten Sie einen Beleg Ihrer Wahl von Ihrem Drucker ausgedruckt bekommen. Nun ist der Wahlvorgang abgeschlossen. Klicken Sie auf die „**Zurück**“-Schaltfläche Ihres Browsers und verlassen die Seite über den grünen „**Logout**“-Schalter im rechten Seitenbereich.

Die Wahl kann eigenständig nicht wiederholt werden. Bei anhaltenden Problemen bitte mit Herrn Schmitt-Gauer Kontakt aufnehmen (0176 431 205 19).

Die Wahl kann erst beginnen am Samstag, den 18. Januar 2020 ab 18.00 Uhr

(Man kann zwar probieren, aber vorher vorgenommene „Vorabwahlen“ werden um 17.59 gelöscht)